

KONFERENZ

Zukunft der Mitarbeiterkapitalbeteiligung: Praktische Herausforderungen, Lösungsansätze und politische Handlungsfelder

Überblick über effektive Implementierungswege aktienbasierter Vergütungen und Diskussion der Rahmenbedingungen der Kapitalbeteiligung in Deutschland.

20. November 2013

Commerzbank AG,
Commerzbank-Tower 49. OG,
Kaiserplatz, 60311 Frankfurt

Supported by

COMMERZBANK 

 global equity
ORGANIZATION 

UⁿEQUITY
communication

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

GRUSSWORT

Liebe Konferenzteilnehmer,

die Aktie als Kapitalbeteiligung bietet Unternehmen die einmalige Chance, ihre Mitarbeiter langfristig zu binden, sie stärker zu motivieren und damit die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. Eine Steigerung des Unternehmenserfolgs ist regelmäßig die Folge.

Das Potenzial der aktienbasierten Vergütung ist allerdings in Deutschland bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Umso wichtiger ist es, aktiv für die Mitarbeiteraktie zu werben und über die damit verbundenen Chancen zu informieren. Dabei ist es von Bedeutung, Wege einer effizienten Implementierung und Administration von Beteiligungsprogrammen aufzuzeigen. Der Vergleich mit anderen Ländern zeigt zudem, dass adäquate politische Rahmenbedingungen wesentlich zur Verbreitung von Mitarbeiteraktienplänen beitragen.

Die Konferenz

Praxis und politischer Rahmen der Mitarbeiteraktie sind die Themen unserer Konferenz „Zukunft der Mitarbeiterkapitalbeteiligung“, einer gemeinsamen Veranstaltung des Deutschen Aktieninstituts (DAI) und des D.A.CH. Chapters der Global Equity Organization (GEO). Wir freuen uns, dass wir hochkarätige Redner gewonnen haben, die uns mit ihrer Expertise einen fundierten und praxisnahen Einblick in die unterschiedlichen Facetten der aktienbasierten Vergütung geben. Zudem beleuchtet unsere erstklassig besetzte Diskussionsrunde das politische „Quo vadis?“ der Mitarbeiterkapitalbeteiligung.

Die Zielgruppe

Die Konferenz richtet sich an Vertreter börsennotierter Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Human Resources, Steuern, Finanzen und Recht, aus Beratungsunternehmen sowie alle, die Interesse an den unterschiedlichen Facetten aktienbasierter Vergütungen haben.

Unser besonderer Dank gilt der Commerzbank AG als Gastgeber und Veranstaltungssponsor, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Wir wünschen Ihnen allen eine interessante Konferenz und einen anregenden Austausch mit Ihren Fachkollegen. Genießen Sie den Ausblick aus dem 49. Stock des Commerzbank-Towers!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christine Bortenlänger
Geschäftsführender Vorstand
Deutsches Aktieninstitut e.V.



Jörg Ziegler
Sprecher
GEO D.A.C.H. Chapter

PROGRAMM

Ab 9.00 Uhr	Registrierung und Frühstück	15.00 Uhr	Das neue Dräger Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2013 – Mitarbeiterbeteiligung im börsennotierten Familienunternehmen
10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Christine Bortenlänger Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Deutsches Aktieninstitut e.V.		Dr. Richard Backhaus Rechtsanwalt, Rechtsabteilung Drägerwerk AG & Co. KGaA
10.15 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber Martin Zielke Mitglied des Vorstands Commerzbank AG		Ralf Schmidt-Stoll Vice President, Deutsche Bank AG Leiter Employee Share Plans & Partnership Banking
10.30 Uhr	Mitarbeiterbeteiligungsprogramme als Beitrag zur Sicherung eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs Dr. Werner Brandt Mitglied des Vorstands der SAP AG, Finanzvorstand und Arbeitsdirektor	15.30 Uhr	Kaffeepause
		16.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Nach der Bundestagswahl – quo vadis Mitarbeiterbeteiligung?
11.15 Uhr	Belegschaftsaktionäre als Ankeraktionäre Max Stelzer Geschäftsführendes Vorstandsmitglied voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung		Britt Lorenzen (Moderation) Synergie Vernetzungs- und Kooperationsmanagement
12.00 Uhr	Mittagessen		Philip Heßen Leiter Total Rewards & Mobility and Executive HR Osram Gruppe
13.30 Uhr	Die Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms im Rahmen des Spin-Offs Philip Heßen Leiter Total Rewards & Mobility and Executive HR, Osram Gruppe		Dr. Gerhard Schick Mitglied des Deutschen Bundestages, finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
	Simone Schmitt-Schillig Geschäftsführerin, Unequity GmbH		Max Stelzer Geschäftsführendes Vorstandsmitglied voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung
14.00 Uhr	Das RWE-Belegschaftsaktienprogramm im Wandel der Zeit und die Herausforderungen der Zukunft Hans-Jörg Braunschweig Senior Manager Personaldienstleistungen RWE Service GmbH		Jörg Ziegler Leiter Kapitalmarktorientierte Vergütung, KPMG AG und Sprecher des GEO D.A.CH. Chapter
	Romi Schmidt Senior Spezialistin, Management- und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme Commerzbank AG		Prof. Dr. Matthias Zimmer Mitglied des Deutschen Bundestages, stellv. Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
14.30 Uhr	Mitarbeiterbeteiligung in einem SDAX-Unternehmen Hans Wilkenhöner Corporate HR Senior Manager Labour Law Advisor KWS SAAT AG	17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
		18:30 Uhr	Exklusives Networking Dinner Der historische Traditionssaal des Clubhauses Germania mit seinem unvergleichbaren Blick auf die Frankfurter Skyline bietet einen passenden Rahmen für einen informellen Austausch. Das Networking Dinner umfasst neben einem Begrüßungsempfang ein 3 Gang Menü und korrespondierende Getränke.



SPRECHER

Dr. Christine Bortenlänger

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED,
DEUTSCHES AKTIENINSTITUT E.V.



Seit September 2012 ist Dr. Christine Bortenlänger geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts e.V. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium und Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München war sie zunächst bei einer Bank und einer Unternehmensberatung tätig. 1998 begann sie als stellvertretende Geschäftsführerin bei der Börse München. Im Jahr 2000 wurde sie zum Vorstand der Bayerischen Börse AG und Geschäftsführerin der öffentlich-rechtlichen Börse München berufen. Bortenlänger ist Aufsichtsratsmitglied bei der ERGO Versicherung AG, TÜV Süd AG, SGL Carbon SE und OSRAM Licht AG. Sie ist u.a. aktiv im Senat der Deutschen Nationalstiftung sowie der Fraunhofer-Gesellschaft und Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums des Wirtschaftsbeirats Bayern.

Dr. Werner Brandt

MITGLIED DES VORSTANDS DER SAP AG,
FINANZVORSTAND UND ARBEITSDIREKTOR



Dr. Werner Brandt ist Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand der SAP AG. Er ist seit seinem Eintritt in die SAP AG im Februar 2001 für sämtliche Finanzaktivitäten und die Administration des Unternehmens verantwortlich. Außerdem ist er im Juli 2013 zum Personalvorstand und Arbeitsdirektor ernannt worden und für das Personalwesen zuständig. Von 1999 bis 2001 war er Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand der Fresenius Medical Care AG, wo er auch Arbeitsdirektor war. Von 1992 bis 1999 war Brandt Mitglied der Geschäftsleitung und Vice President European Operations der Baxter Deutschland GmbH. Dort war er für die Finanzen von Baxter in Europa verantwortlich. Seine berufliche Karriere begann Brandt bei Price Waterhouse (heute PricewaterhouseCoopers) in Stuttgart. Werner Brandt studierte von 1976 bis 1981 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er promovierte an der TU Darmstadt im Jahr 1991. Brandt ist Aufsichtsratsmitglied der Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt am Main, der RWE AG, Essen und der QIAGEN N.V., Venlo, Niederlande.

Martin Zielke

MITGLIED DES VORSTANDS, COMMERZBANK AG



Martin Zielke ist seit dem 5. November 2010 Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG und verantwortlich für das Privatkundensegment. Nach verschiedenen Stationen im Privatkundengeschäft in der Dresdner Bank AG sowie als Bereichsleiter Vermögensanlage in der Deutschen Bank 24 übernahm Martin Zielke 2001 den Bereich Finanzierung Private Kunden bei der Deutschen Hyp. Im Jahr 2002 trat Martin Zielke zuerst als Konzernleiter Private Kunden in die Commerzbank AG ein und übernahm Anfang 2005 die Führung des Firmenkundenbereichs. Im April 2006 wechselte Martin Zielke als Chief Financial Officer in den Vorstand der Eurohypo. Nach Wiedereintritt in die Commerzbank AG Anfang 2008 leitete er den Bereich Group Finance bis zur Berufung in den Vorstand.

Max Stelzer

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED,
VOESTALPINE MITARBEITERBETEILIGUNG
PRIVATSTIFTUNG



Max Stelzer war seit Beginn der Mitarbeiterbeteiligung im voestalpine Konzern im Jahr 2000 maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt. Er ist nun im Vorstand der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung. Als geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes ist er verantwortlich für die Entwicklung und Administration der verschiedenen Modelle in Österreich und auf internationaler Ebene. Er koordiniert die wesentlichen Partner der Mitarbeiterbeteiligung, das Management und die Belegschaftsvertretung des Konzerns und organisiert auch die Information und Serviceleistungen für die Mitarbeiter/innen.



Philip Heßen

LEITER TOTAL REWARDS & MOBILITY AND
EXECUTIVE HR, OSRAM GRUPPE



Nach der Siemens Stammhauslehre und dem Studium der Betriebswirtschaft hat Philip Heßen verschiedene Funktionen, wie Restrukturierung, Recruiting und Vergütung im HR Umfeld bei Siemens verantwortet. Zuletzt leitete er die globalen Mitarbeiteraktienprogramme bei der Siemens AG. Seit 2011 verantwortet er den Bereich Total

Rewards & Mobility und den Themenbereich Executive HR bei der OSRAM Gruppe.

Simone Schmitt-Schillig

KOMMUNIKATIONSBERATERIN/GESCHÄFTS-
FÜHRERIN, UNEQUITY GMBH



Simone Schmitt-Schillig ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der Unequity GmbH, einer Beratungsagentur, die sich auf die Kommunikation von Compensation & Benefits-Themen spezialisiert hat. Die Münchner Agentur berät und betreut Unternehmen u. a. bei der Erstellung geeigneter Kommunikationsmaßnahmen zur Ein-

führung oder Optimierung von Mitarbeiterbeteiligungs- und Führungskräfteprogrammen. Vor Gründung der Agentur im Jahr 2011 war die Diplom Betriebswirtin (FH) bei weiteren Kommunikationsagenturen tätig – unter anderem bei der zur Computershare Gruppe zugehörigen Agentur Pepper GmbH. Als Mitglied im Leadership Team des D.A.CH. Chapters – zuständig für Marketing und PR – der Global Equity Organization (GEO) engagiert sich Simone Schmitt-Schillig auf internationaler Ebene für die Mitarbeiterbeteiligung.

Hans-Jörg Braunschweig

SENIOR MANAGER PERSONALDIENSTLEISTUNGEN,
RWE SERVICE GMBH



Hans-Jörg Braunschweig, geboren 1954, ist als Senior Manager im RWE Konzern verantwortlich für die aktienbasierten Beteiligungsmodelle für Mitarbeiter und Führungskräfte. Er war maßgeblich an der Strukturierung des RWE-Belegschaftsaktienprogramms beteiligt und begleitet die fortlaufende Administration des Programms bis

heute. Nach seinen Studien der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum sowie der Verwaltungswissenschaften in Speyer startete Hans-Jörg Braunschweig seinen beruflichen Werdegang im Mannesmann-Konzern. Dort war er von 1982 bis 1996 in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt bei der Mannesmann Mobilfunk GmbH als Leiter der Abteilung Personalwirtschaft, Finanzen, Zentralverwaltung in Düsseldorf sowie als Leiter der Abteilung Personalwesen in den Niederlassungen Hannover und Dortmund. Seit 1996 arbeitet Hans-Jörg Braunschweig für den RWE-Konzern, unter anderem als Abteilungsleiter Personalbeschaffung sowie als Leiter Personalmanagement Group Center. Zur Zeit ist Hans-Jörg Braunschweig als Senior Manager Personaldienstleistungen tätig.

Romi Schmidt

SENIOR SPEZIALISTIN MANAGEMENT- UND
MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMME,
COMMERZBANK AG



Romi Schmidt studierte Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken und absolvierte nach ihrem Referendariat das zweite juristische Staatsexamen in Düsseldorf. Sie ist seit 2004 für die Commerzbank AG (vormals Dresdner Bank) tätig, für die sie zunächst bei der Restrukturierung von Unternehmensfinanzierungen

mitgewirkt hat. Seit 2005 ist sie für die Beratung und Administration von aktienbasierten Management- und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verantwortlich und war an der Auflegung zahlreicher Programme für Unternehmenskunden der Commerzbank AG maßgeblich beteiligt. Ihre Expertise umfasst alle Formen von Management- und Mitarbeiterbeteiligungen, unter anderem Belegschaftsaktienprogramme, Aktienoptionspläne und Leverage Programme.

Hans Wilkenhöner

**CORPORATE HR SENIOR MANAGER,
LABOUR LAW ADVISOR, KWS SAAT AG**



Hans Wilkenhöner hat 1995 seine Karriere bei der Boehringer Ingelheim Pharma KG als Referent Arbeitsrecht begonnen. Nach einer Station im operativen Personalmanagement als Personalbetreuer für Praxis-Vertrieb und Medizin wechselte er 1998 zur Boehringer Ingelheim Austria GmbH nach Wien, wo er die Führungskräfte der mittel-

und osteuropäischen Tochtergesellschaften betreute. Nach vier Jahren wechselte er als HR Area Manager für die Region Asien, Australasien und Afrika in die Konzernzentrale Boehringer Ingelheim GmbH. 2004 wechselte er als Head of Human Resources International zur Moeller Holding GmbH nach Bonn, wo er für die Betreuung der Führungskräfte und Entsandten weltweit verantwortlich war. Nach der Übernahme der Moeller Gruppe durch die Eaton Corp. ist er seit 2012 für die KWS Saat AG in Einbeck/Nds. in seiner jetzigen Position tätig. Als Corporate HR Senior Manager & Labour Law Advisor ist er verantwortlich für die Betreuung der Führungskräfte der Konzernzentrale, internationale Personaleinsätze, die arbeitsrechtliche Beratung der deutschen Konzerngesellschaften sowie den Bereich Benefits & Compensation. In dem letztgenannten Verantwortungsbereich betreut er u.a. das Long-Term Incentive Program sowie das internationale Mitarbeiterbeteiligungsprogramm.

Dr. Richard Backhaus

**RECHTSANWALT, RECHTSABTEILUNG,
DRÄGERWERK AG & CO. KGAA**



Dr. Richard Backhaus ist Rechtsanwalt und seit 2007 in der Rechtsabteilung der Drägerwerk AG & Co. KGaA mit den Schwerpunkten Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht und Unternehmensfinanzierung tätig. Er hat dort das neu aufgelegte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm mit konzipiert und begleitet. Dr. Richard Backhaus studierte Rechts-

wissenschaften in Erlangen, Tübingen, Bonn, Edinburgh (LL.M.) und Erfurt (Dr. iur.).

Ralf Schmidt-Stoll

**VICE PRESIDENT, DEUTSCHE BANK AG, LEITER
EMPLOYEE SHARE PLANS & PARTNERSHIP BANKING**



Ralf Schmidt-Stoll leitet den Bereich Employee Share Plans & Partnership Banking bei der Deutschen Bank AG in Frankfurt/Main. Er betreut zahlreiche Unternehmen bei der Initiierung, Implementierung und Administration von national und global ausgerichteten Management Incentive Plänen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Ralf Schmidt-Stoll studierte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn Rechtswissenschaften, Abschluss Assessor jur., und ist ausgebildeter Bankkaufmann. Er ist seit über 18 Jahren in verschiedenen verantwortlichen Funktionen für die Deutsche Bank im Privat- und Firmenkundenbereich tätig.

Britt Lorenzen

**SYNERGIE VERNETZUNGS- UND
KOOPERATIONSMANAGEMENT,
VERANSTALTUNGSMODERATORIN**



Britt Lorenzen führt mit Charme und Kompetenz durch die Veranstaltung. Die gebürtige Flensburgerin ist gelernte Bankkauffrau bei der Dresdner Bank AG in Frankfurt/Main und Diplom-Kauffrau der Betriebswirtschaftslehre und Publizistik (Krisen PR). Als freie wirtschaftspolitische Moderatorin, Projektleiterin und Beraterin in den

Bereichen Prozess- und Organisationsentwicklung hat sie ihre Schwerpunkte auf Regionalentwicklung, Arbeitsmarktpolitik und Vernetzungs- & Kooperationsmanagement gelegt. Mitarbeiterbindung und -gewinnung sind zentrale Schwerpunkte ihrer Arbeit als lizenzierte Trainerin der Bertelsmann Stiftung.

Dr. Gerhard Schick

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES,
FINANZPOLITISCHER SPRECHER DER FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Dr. Gerhard Schick ist Volkswirt und seit dem Jahr 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages. Dort ist er finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Vorherige berufliche Stationen waren das Walter-Eucken-Institut in Freiburg, die Stiftung Marktwirtschaft in Berlin und die Bertelsmann-Stiftung in Gütersloh.

Jörg Ziegler

LEITER KAPITALMARKTORIENTIERTE VERGÜTUNG,
KPMG AG, SPRECHER DES GEO D.A.CH. CHAPTER



Jörg Ziegler hat seine Karriere bei der Dresdner Bank AG Frankfurt 1991 im Privatkundenbereich begonnen. Nach verschiedenen Stationen im Corporate Banking wechselte er Anfang 2001 in die Zentrale der Dresdner Bank. Dort baute er den Zentralbereich Mitarbeiterbeteiligungsprogramme auf und spezialisierte sich auf die Beratung, Implementierung und Verwaltung

von Mitarbeiter- und Führungskräfteprogrammen. Anfang 2006 wechselte er nach München zur australischen Computershare Gruppe und übernahm dort als Director den Geschäftsbereich Computershare Plan Managers für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Seit März 2010 ist er für die KPMG AG in München tätig. Hier verantwortet er als Head of Equity based Compensation alle Themen rund um kapitalmarktbasiertere Vergütungsprogramme in Deutschland. Seit 2001 ist er Mitglied der Global Equity Organization (GEO) und fungiert seit 2011 als Sprecher des GEO D.A.CH. Chapters der Organisation.

Prof. Dr. Matthias Zimmer

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES,
STELLV. VORSITZENDER DER ARBEITNEHMER-
GRUPPE DER CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION



Matthias Zimmer ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages als direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Frankfurt am Main. Er ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum. Wohlstand. Lebensqualität.“ Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte

und Öffentliches Recht in Trier, Indiana/Pennsylvania und München. 1991 wurde er zum Dr. rer. pol. an der Universität der Bundeswehr in Hamburg promoviert. Von 1990 bis 1993 arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsinstitut der Konrad Adenauer Stiftung. Von 1994 bis 1998 war er als Visiting Professor an der University of Alberta in Edmonton (Kanada) tätig. Nach einem Lehrauftrag an der TU-Darmstadt von 1998 bis 1999 arbeitete er seit 1999 bei der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth und wurde 2007 Leiter der Stabstelle Wirtschaft. Im Jahr 2006 habilitierte er an der Universität zu Köln. Seit 2011 ist er stellvertretender Vorsitzender der Wachstums-Enquete im Bundestag. Dort liegen seine Schwerpunkte im Bereich Entkopplung, Wachstum, Arbeit und Nachhaltigkeit. 2013 wurde ihm auf Vorschlag der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät vom Rektor der Universität Köln die Bezeichnung Honorarprofessor verliehen.

UNEQUITY
communication

Diese Broschüre wurde von Unequity erstellt.

Unequity ist auf die Beratung und Realisierung von Kommunikationsmaßnahmen rund um Compensation & Benefits-Themen spezialisiert. Mehr Informationen finden Sie unter:
www.unequity.com

Deutsches Aktieninstitut e.V.

Niedenau 13–19
60325 Frankfurt am Main

Vereinsregister VR 10739 (AG Frankfurt/Main)
USt-ID-Nr. DE 170399408

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Christine Bortenlänger

Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:
Elisenda Fàbrega
Telefon +49 69 92915-43
Telefax +49 69 92915-13
E-Mail veranstaltungen@dai.de
Internet www.dai.de/veranstaltungen



FAX +49 69 92915-13

Anmeldung

zur Konferenz

**Zukunft der Mitarbeiterkapitalbeteiligung:
Praktische Herausforderungen, Lösungsansätze und
politische Handlungsfelder**

am 20. November 2013
Commerzbank AG, Commerzbank-Tower 49. OG,
Kaiserplatz, 60311 Frankfurt

Bitte per Fax an +49 69 92915-13 oder per E-Mail an:
veranstaltungen@dai.de

Name, Vorname

Funktion

Telefon/Fax

Firma

Straße

Ort

E-Mail

Teilnahmegebühr

- 200,00 € (für DAI und GEO Mitglieder)
- 400,00 € (für Nichtmitglieder)
- 57,50 € Abendveranstaltung

Datum, Unterschrift

Eine Anmeldung ist auch online möglich unter:
www.dai.de/de/das-bieten-wir/veranstaltungen